



## Antrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

### Folgen des Coronavirus für den Wirtschaftsstandort Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss mündlich und schriftlich über die Folgen des Coronavirus für den Wirtschaftsstandort Bayern zu berichten:

- 1.1 Wie beurteilt die Staatsregierung die aktuelle Entwicklung bzw. Ausbreitung des Coronavirus im Freistaat, insbesondere im Hinblick auf betroffene und potenziell betroffene Arbeitsplätze?
- 1.2 Welche Arbeitsplätze in welchen Teilbereichen unserer Wirtschaft (Industrie etc.) sind bereits direkt bzw. indirekt vom Ausbruch des Coronavirus betroffen?
- 1.3 Auf welche Folgen des Coronavirus stellt sich die Staatsregierung hinsichtlich der wirtschaftlichen Situation Bayerns ein?
- 2.1 Welche Vorkehrungen wurden seitens der Staatsregierung bereits umgesetzt, um den Folgen des Coronavirus im Hinblick auf die Wirtschaft entgegenzuwirken bzw. welche Vorkehrungen sind in Planung?
- 2.2 Welche Mängel weisen die bereits getroffenen Maßnahmen auf?
- 2.3 Welche weiteren Maßnahmen wären angesichts der Rückkehr immer mehr deutscher Bürger aus besonders stark betroffenen Gebieten, wie Wuhan, in kürzester Zeit umsetzbar?
- 3.1 Welche Arbeit wird seitens der Weltgesundheitsorganisation (WHO) geleistet bzw. welche Arbeit kann seitens der WHO nicht geleistet werden, um vor der weiteren Verbreitung des Coronavirus zu schützen?
- 3.2 Welche Maßnahmen sind nach Meinung der Staatsregierung als Ergänzung zu den bereits in den WHO-Richtlinien genannten Maßnahmen unabdinglich?
- 3.3 Welche Rückschlüsse können aus vorherigen „Epidemien“ zur Behandlung des Coronavirus geschlossen werden?
- 4.1 Welche Wirtschaftszweige könnte das Coronavirus im Freistaat besonders negativ beeinflussen?
- 4.2 Sind möglicherweise positive Folgen für die bayerische Wirtschaft vorstellbar?
- 4.3 Wenn die vorherige Frage positiv beantwortet wurde – welche wären das?
5. Wie beurteilt die Staatsregierung die Aussage seitens der chinesischen Regierung, dass Washington „Panik“ schürt, anstatt Hilfe anzubieten<sup>1</sup>?
6. Zu welchem Zeitpunkt erwartet die Staatsregierung eine Wende hinsichtlich der Epidemie?

---

<sup>1</sup> WHO beklagt „massive Infodemie“ und Fake News // Welt URL: <https://www.welt.de/vermischtes/live205334991/Coronavirus-WHO-beklagt-massive-Infodemie-und-Fake-News.html> (Aufgerufen am: 03.02.2020).

**Begründung:**

Das Coronavirus breitet sich immer weiter aus. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anfrage ist die Zahl der Toten bereits auf knapp 500 Menschen angestiegen – mehr als es durch die Lungenkrankheit SARS 2002/2003 in China gegeben hatte<sup>2</sup>. Das Besondere an diesem Virus sind die bereits nach wenigen Wochen angenommenen Ausmaße, sodass sich die WHO dazu berufen gefühlt hat, die Aufklärungsarbeit zur Vorbeugung und Behandlung dieser Krankheit voranzutreiben. Mittlerweile ist auch unser Freistaat Bayern mit zwölf infizierten Menschen vom Coronavirus betroffen. Ob diese Zahl tendenziell steigen wird, bzw. welche Ausmaße dieser Virus hierzulande annehmen könnte, ist aktuell noch ungewiss. Gerade aufgrund dieser Ungewissheit müssen wir hinsichtlich unseres Wirtschaftsstandorts für die unterschiedlichsten Szenarien gewappnet sein.

---

<sup>2</sup> WHO beklagt „massive Infodemie“ und Fake News // Welt URL: <https://www.welt.de/vermischtes/live205334991/Coronavirus-WHO-beklagt-massive-Infodemie-und-Fake-News.html> (Aufgerufen am: 03.02.2020).